

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR DIENSTLEISTER

Stand: Mai 2024

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend bezeichnet als „AGB“) gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen Lorena Seegler „Herzgeburt“, Bornwiese 22, 56412 Welschneudorf (nachfolgend bezeichnet als „Dienstleisterin“) und Ihnen als Käuferin (nachfolgend bezeichnet als „Kundin“ oder „Käuferin“).

Der Begriff „Kundin“ oder „Käuferin“ bezieht sich in diesen AGB selbstverständlich auf Personen aller Geschlechter.

Verbraucher:in ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Unternehmer:in ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Die Dienstleisterin erbringt alle beschriebenen Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen der Kundin werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn die Dienstleisterin ihrer Geltung nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsgegenstand/Leistungsbeschreibung

Die Parteien sind sich einig, dass die Produkte/Dienstleistungen Inhalte enthalten, welche jedoch einen freien, aktiven und selbstverantwortlichen Prozess der Käuferin erfordern und bestimmte Erfolge von Seiten der Dienstleisterin nicht garantiert werden können.

Digitale Produkte werden der Kundin in elektronischer Form, entweder als Download, im Member-Bereich auf der Website oder per E-Mail zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Dienstleistungen/Beratungen/Veranstaltungen/Kurse/Programme sind jeweils auf der Website der Dienstleisterin ersichtlich. Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung vereinbarten Inhalte und Leistungen.

Sollte ein „lebenslanger Zugang“ zu Produkten gewährt werden, so bezieht sich dieser auf die Möglichkeit, auf ein Produkt oder eine Dienstleistung während der gesamten Lebensdauer des Produkts zuzugreifen, solange es auf der jeweiligen Plattform verfügbar ist.

3. Vertragsschluss

3.1 Die Präsentation der angebotenen Dienstleistungen stellt kein bindendes Angebot der Dienstleisterin dar. Der Vertrag zwischen der Kundin und der Dienstleisterin kommt wie folgt zustande:

Eine Kontaktaufnahme zum Dienstleister erfolgt durch die Käuferin mittels Direct-Message, E-Mail, Telefon, Calendly oder Kontakt-/Buchungsanfrage über die Homepage oder über Dienstleistungsportale wie Kikudoo.

3.2 Trageberatung:

Nach erfolgter Kontaktaufnahme sendet die Dienstleisterin Terminvorschläge für ein unverbindliches Erstgespräch oder leitet die Kundin zur direkten Terminbuchung auf Calendly weiter. Das Erstgespräch findet in der Regel statt, um gegenseitige Erwartungshorizonte abzuklären und um herauszufinden, ob die Dienstleisterin der Kundin mit ihrer angebotenen Dienstleistung bei ihrer Problematik weiterhelfen kann.

Sofern das Gespräch positiv verläuft, wird dieses zum Verkaufsgespräch, in welchem die Entscheidung darüber getroffen wird, ob die Kundin die Dienstleistung in Anspruch nehmen möchte. Sollte dies der Fall sein und der Vertragsabschluss auch von Seiten der Dienstleisterin gewünscht sein, werden außerdem erste Informationen der Kundin eingeholt, die der Dienstleisterin zur Vorbereitung auf die finale Dienstleistung dienen. Abschließend wird der Termin für die Durchführung der Beratung vereinbart.

Im Anschluss des Verkaufsgesprächs erhält die Käuferin eine Auftragsbestätigung per E-Mail mit allen relevanten Informationen sowie der Bestätigung des Dienstleistungs- Termins.

Alternativ hat die Kundin die Möglichkeit, direkt einen Termin über Calendly zu buchen. Nach erfolgter Buchung erhält die Kundin eine Terminbestätigung sowie einen Kundenfragebogen per Mail, welcher ausgefüllt und unterschrieben an den Dienstleister zurückgesendet werden muss. Den Kundenfragebogen benötigt die Dienstleisterin für ihre Vorbereitung und um sicherzustellen, dass sie der Kundin mit ihrer Dienstleistung weiterhelfen kann.

Doula-Angebote:

Die Kundin hat bei einem einmaligen Doula-Termin (1:1 Doula-Sprechstunde) die Möglichkeit, direkt einen Termin über Calendly zu buchen. Nach erfolgter Buchung erhält die Kundin eine Bestätigung zum Termin.

Wenn die Kundin an einer längeren Doula-Begleitung (Geburtsbegleitung/Wochenbettbegleitung) interessiert ist, sendet die Dienstleisterin nach erfolgter Kontaktaufnahme durch die Kundin Terminvorschläge für ein unverbindliches Erstgespräch. Ein erstes Kennenlerngespräch (online/persönlich) findet in der Regel statt, um sich kennenzulernen und um herauszufinden, ob die Chemie zwischen Dienstleisterin und Kundin stimmt und sich beide eine Zusammenarbeit vorstellen können.

Sofern das Gespräch positiv verläuft, wird dieses zum Verkaufsgespräch, in welchem die Entscheidung darüber getroffen wird, ob die Kundin die Dienstleistung in Anspruch nehmen möchte. Sollte dies der Fall sein und der Vertragsabschluss auch von Seiten der Dienstleisterin gewünscht sein, werden außerdem erste Informationen der Kundin eingeholt, die der Dienstleisterin zur Vorbereitung auf die finale Dienstleistung dienen. Abschließend wird der erste Termin für die Dienstleistung vereinbart.

Im Anschluss des Verkaufsgesprächs erhält die Käuferin eine Auftragsbestätigung per E-Mail mit allen relevanten Informationen sowie der Bestätigung des ersten Dienstleistungs-Termins. Außerdem wird ein Begleitungs-Vertrag geschlossen, der von beiden Parteien unterschrieben werden muss.

Hypnobirthing-Geburtsvorbereitungskurs:

Nach erfolgter Kontaktaufnahme durch die Kundin, prüft die Dienstleisterin, ob noch freie Kursplätze zur Verfügung stehen. Sollte dies der Fall sein, erhält die Käuferin eine Auftragsbestätigung per E-Mail mit allen relevanten Informationen zum gebuchten Kurs.

Mother´s Blessing:

Nach erfolgter Kontaktaufnahme durch die Kundin findet ein Telefongespräch zwischen Dienstleisterin und Kundin statt, um sicherzustellen, dass die Kundin die Dienstleistung richtig verstanden hat und es werden Erwartungshorizont beider Seiten geklärt.

Sofern das Gespräch positiv verläuft, wird dieses zum Verkaufsgespräch, in welchem die Entscheidung darüber getroffen wird, ob die Kundin die Dienstleistung in Anspruch nehmen möchte. Sollte dies der Fall sein und der Vertragsabschluss auch von Seiten der Dienstleisterin gewünscht sein, werden außerdem erste Informationen der Kundin eingeholt, die der Dienstleisterin zur Vorbereitung auf die finale Dienstleistung dienen. Abschließend wird der erste Termin für die Dienstleistung vereinbart.

Im Anschluss des Verkaufsgesprächs erhält die Käuferin eine Auftragsbestätigung per E-Mail mit allen relevanten Informationen sowie der Bestätigung des Dienstleistungs- Termins.

Schwangerschaftsmassage (Mommy-Glow-Massage):

Die Kundin hat die Möglichkeit, direkt einen Termin über Calendly zu buchen. Nach erfolgter Buchung erhält die Kundin eine Terminbestätigung.

3.3 Die Kundin akzeptiert diese AGB durch das ausdrückliche Annehmen oder die tatsächliche Inanspruchnahme der Dienstleistungen.

Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages. Die Dienstleisterin ist berechtigt, Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise und diese verstehen sich inklusive aller anwendbaren Steuern und Gebühren. Die Zahlung ist vorab per

Banküberweisung zu entrichten und muss spätestens bis zum ersten Leistungstag auf dem mitgeteilten Konto eingegangen sein.

Auf Anfrage kann eine Ratenzahlung vereinbart werden.

Sollte eine Ratenzahlung ausbleiben, kommt die Kundin automatisch in Verzug und die Dienstleisterin kann Verzugszinsen in gesetzlich festgelegter Höhe berechnen. Die Dienstleisterin behält sich bei ausbleibenden Zahlungen jederzeit das Recht vor, den Zugang zu den Dienstleistungen im Falle des Verzugs der Kundin vorübergehend oder dauerhaft zu sperren/die Beratungen/Begleitungen abzusagen/die Kundin von Kursen/Veranstaltungen auszuschließen.

Gegen Forderungen des Anbieters kann die Kundin nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenansprüchen aufrechnen.

Eine mögliche Kostenübernahme durch die Krankenkasse ist im Einzelfall durch die Kundin mit der Krankenkasse zu klären.

5. Widerrufsrecht

Verbrauchern in der Europäischen Union steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

A. WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen geschlossenen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn (14) Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich (Lorena Seegler „Herzgeburt“, Bornwiese 22, 56412 Welschneudorf, E-Mail: kontakt@herzgeburt.com, Tel.: 01520 - 1454310) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen bereits während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Sollte die Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht worden sein, erlischt das Widerrufsrecht.

B. WIDERRUFSFORMULAR

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

An

Lorena Seegler
„Herzgeburt“
Bornwiese 22
56412 Welschneudorf
E-Mail: kontakt@herzgeburt.com
Tel.: 01520 - 1454310

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren

Bestellt / erhalten (*) am _____

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

6. Terminabsagen

Der Termin für eine Beratung, Massage oder Kennenlern-Gespräch kann mehr als 24 Stunden vorher kostenfrei per E-Mail an kontakt@herzgeburt.com storniert oder verschoben werden. Weniger als 24 Stunden vorher wird der halbe voraussichtliche Beratungspreis in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie, dass für die Einhaltung der Berechnung des Stornierungsentgelts der Eingang des schriftlichen Online-Rücktritts (per E-Mail an kontakt@herzgeburt.com) maßgeblich ist. Bei Nichterscheinen der Kundin oder sofern keine Stornierung erfolgt ist, wird der gesamte Betrag der Kundin in Rechnung gestellt.

7. Laufzeit und Kündigung

Nach Erfüllung der vereinbarten oder gebuchten Dienstleistung endet diese automatisch und bedarf keiner Kündigung.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Versäumte Kursstunden können nicht nachgeholt werden und werden nicht zurückerstattet.

Bei einem vorzeitigen Beenden eines Kurses seitens der Kundin ist der gesamte Betrag fällig. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Ausgenommen hiervon sind folgende unvorhersehbare Ereignisse in der Schwangerschaft: Frühzeitig eintretende Geburt, Fehlgeburt, stille Geburt, Schwangerschaftskomplikationen, die es nicht ermöglichen weiterhin an dem Kurs teilzunehmen. In einem solchen Fall wird ein Betrag zurückgezahlt, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kundin den Dienstleister von der vorzeitigen Beendigung informiert hat, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Die vorzeitige Beendigung muss schriftlich per E-Mail an kontakt@herzgeburt.com erfolgen.

Bei einem vorzeitigen Beenden der Begleitung durch die Verkäuferin erstattet die Verkäuferin die über die erbrachte Leistung hinausgehende Summe zurück. Dies gilt nicht,

wenn die vorzeitige Beendigung der Begleitung durch die Verkäuferin aufgrund des Verschuldens der Kundin erfolgt.

8. Haftungsausschluss

Die Dienstleisterin übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung der Dienstleistung, auf allen Veranstaltungen, in Beratungen und Kursen entstehen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens der Dienstleisterin. Haftung wird auch auf Wegen nicht übernommen und die Haftung für fremdes Verschulden wird außerdem nach §§ 276 und 278 BGB ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Ebenso wird keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Vollständigkeit der Dienstleistung oder Inhalten übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Im Übrigen ist, soweit gesetzlich möglich, jegliche Haftung ausgeschlossen.

Die Teilnahme an allen Beratungen/Kursen/Veranstaltungen und Inanspruchnahme der Dienstleistungen der Dienstleisterin erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es liegt in der Verantwortung des Käufers vor, während und/oder nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung einen ärztlichen Rat zur Seite zu ziehen. Außerdem liegt es in der Verantwortung des Käufers, vor der Inanspruchnahme der Dienstleistung eventuelle gesundheitliche Einschränkungen oder Besonderheiten bei Eltern oder Kind mitzuteilen, sowie während und nach der Beratung das Gelernte fachgerecht umzusetzen.

9. Programmänderungen

Änderungen des Programms/Kurses/der Veranstaltung und Absagen von Leistungsangeboten, die eine Mindestteilnehmerzahl nicht überschritten haben, bleiben der Dienstleisterin vorbehalten. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Die Dienstleisterin ist berechtigt, einzelne Kursstunden kurzfristig zu verlegen.

10. Geheimhaltung

Die Dienstleisterin verpflichtet sich, keine von dem Käufer bekannt gegebenen intimen, persönlichen und privaten Informationen an Dritte weiterzugeben.

11. Datenschutz

Die Dienstleisterin trägt Sorge dafür, dass personenbezogene Daten von Kundinnen nur erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt oder vom Gesetzgeber angeordnet ist. Die Dienstleisterin wird personenbezogene Daten vertraulich sowie entsprechend den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts behandeln und

nicht an Dritte weitergeben, sofern dies nicht für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist und/oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung an Dritte besteht.

Nähere Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten finden sich in der Datenschutzerklärung der Dienstleisterin, die auf der Webseite abrufbar ist <https://www.herzgeburt.com/agb-datenschutz>.

12. Geistiges Eigentum

Alle Rechte an geistigem Eigentum, einschließlich Urheberrechten und Markenrechten, in Bezug auf die Dienstleistungen verbleiben bei der Dienstleisterin. Die Kundin erhält lediglich ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den Inhalten der Dienstleisterin, das ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt ist. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwendung der Inhalte für kommerzielle Zwecke bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Dienstleisterin.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Sofern die Kundin Kauffrau, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird als ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Dienstleisterin vereinbart.

14. Sonstige Bestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Die Dienstleisterin behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit zu ändern oder zu aktualisieren. Änderungen werden der Kundin rechtzeitig schriftlich per E-Mail mitgeteilt und gelten als angenommen, sofern die Kundin nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Mitteilung widerspricht.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR GUTSCHEINE

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für den Kauf von Geschenkgutscheinen bei Lorena Seegler „Herzgeburt“. Diese sind ein rein digitales Produkt, es wird kein physisches Produkt versendet.

Es gelten neben den AGB für Gutscheine meine obigen AGB sowie die Widerrufsbelehrung. Weiter unterliegen die Bedingungen für Gutscheine dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Erwerb der Gutscheine

Die digitalen Geschenkgutscheine können per Kontaktanfrage erworben werden. Sie sind nicht mit frei wählbaren Beträgen verfügbar, sondern werden für eine gezielte angebotene Dienstleistung ausgestellt.

Es können mehrere Gutscheine gekauft werden.

Beim Kauf von Geschenkgutscheinen kann **kein** Rabattcode eingelöst werden.

Der digitale Geschenkgutschein wird der Kundin automatisch, nach Abschluss der Bestellung und Bezahlung, per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mailadresse zugesendet.

3. Einlösen der Geschenkgutscheine

Die Einlösung des Gutscheins erfolgt gegen Dienstleistung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Auch erfolgt keine Verzinsung auf das Guthaben des Gutscheins. Mit Geschenkgutscheinen können keine Geschenkgutscheine gekauft werden.

Eine Umbuchung von der gekauften Dienstleistung auf dem Gutschein auf eine andere Dienstleistung ist möglich, sofern diese noch von der Dienstleisterin angeboten wird. Sollte der Wert der ursprünglich gewählten Dienstleistung niedriger sein als die alternative Dienstleistung, wird der Differenzbetrag mit einer gemäß meiner AGB angebotenen Zahlungsart seitens der Kundin beglichen. Sollte der Wert der ursprünglich gewählten Dienstleistung höher sein als die alternative Dienstleistung, kann der Differenzbetrag nicht ausgezahlt werden. Ggf. können abhängig von der Dienstleistung und dem entsprechenden Wert, mehrere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Falls der Wert nicht mehrere Dienstleistungen vollständig abdeckt, wird der Differenzbetrag mit einer gemäß meiner AGB angebotenen Zahlungsart seitens der Kundin beglichen.

Die Gutscheine unterliegen der gesetzlichen Verjährungsfrist von 3 Jahren. Diese gilt ab dem Zeitpunkt der Bestellung.